

ESP spinnt..?

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. Februar 2006 um 22:17

Hallo,

tja, so langsam wird mein neuer Dicker von der Zuverlässigkeit des ersten eingeholt.

Heute kam beim Einbiegen auf eine Landstraße die ESP-Kontroll-Leuchte zum Vorschein, blinkte wie verrückt und ich habe fast ins Lenkrad gebissen. Die Huddel hat dann überhaupt kein Gas mehr angenommen und nur geruckelt, der fließende Verkehr ist mir fast ins Heck gerauscht. Bin dann bis in den nächsten Ort geeiert, habe die Kiste dann abgestellt, Motor/Zündung wieder an und dann ging es wieder.

WAS SOLL DAS??

Ist auch kaum gefährlich, so als rollendes Verkehrshindernis. Macht bestimmt Spaß wenn das mal auf der Autobahn passiert.

Na morgen gehts zum 😊, habe ja mittlerweile noch ein paar andere Dinge "gesammelt".

Ich glaube ich kauf' mir einen gebrauchten Passat und warte auf zuverlässigere Neuwagen 🤖

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. Februar 2006 um 10:22

So, im Fehlerspeicher ist natürlich nix drin, habe ich mir ja denken können 🤖

Leider war es schon nach Ladenschluss gestern, sonst wäre ich direkt zum 😊 getuckert, mit 30km/h 😞

Beitrag von „rollo68“ vom 17. Februar 2006 um 10:48

Hallo Armin!

Das hört sich für mich mehr nach einem verdrehten Sensor an.
Hoffe für Dich das es nicht wieder kommt.

MFG
Roland

Beitrag von „Sandokahn“ vom 17. Februar 2006 um 13:48

Hat mein alter auch ab und zu gemacht Fehlerspeicher hat nix zusagen ,ich fand es beim ersten mal Lustig ,man ist doch immer wieder erstaunt wie sich 2300 kg verzögern lassen .
Und das mit dem "ins Lenkrad beißen" warum bist du nicht angeschnallt ????

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. Februar 2006 um 15:22

Zitat von Sandokahn

Hat mein alter auch ab und zu gemacht Fehlerspeicher hat nix zusagen ,ich fand es beim ersten mal Lustig ,man ist doch immer wieder erstaunt wie sich 2300 kg verzögern lassen .

Und das mit dem "ins Lenkrad beißen" warum bist du nicht angeschnallt ????

Ist ja beruhigend  

Natürlich war ich angeschnallt...

Beitrag von „dummytest“ vom 17. Februar 2006 um 15:54

Zitat von agroetsch

Ist ja beruhigend  

Natürlich war ich angeschnallt...

Sandokahn meint wahrscheinlich, du kannst dich freuen, dass der Gurtstraffer nicht auch noch ausgelöst hat... 😞

Beitrag von „Sandokahn“ vom 17. Februar 2006 um 23:17

hab ich zwar nicht gemeint aber nun ja der Alte ist in der Presse und der Neue funktioniert eigentlich ganz gut außer ,daß ein Kabel vom Kurvenlicht abgerissen war und deshalb einen Beleuchtungsfehler produziert hat 😊😊

Beitrag von „Thanandon“ vom 18. Februar 2006 um 10:03

Hi Armin,

Übel Übel Übel!

Gut das nichts passiert ist!

Über die Fehlerspeicher kann ich ein Buch schreiben...

Der 😊 wird das schon hinbekommen! 🤖

Gruss an die Family!

OS

PS

Wär doch mal wieder Zeit für ein ME oder? 🤖

Zitat von agroetsch

Hallo,

tja, so langsam wird mein neuer Dicker von der Zuverlässigkeit des ersten eingeholt.

Heute kam beim Einbiegen auf eine Landstraße die ESP-Kontroll-Leuchte zum Vorschein, blinkte wie verrückt und ich habe fast ins Lenkrad gebissen. Die Huddel hat dann überhaupt kein Gas mehr angenommen und nur geruckelt, der fließende Verkehr ist mir fast ins Heck gerauscht. Bin dann bis in den nächsten Ort geeiert, habe die Kiste dann abgestellt, Motor/Zündung wieder an und dann ging es wieder.

WAS SOLL DAS??

Ist auch kaum gefährlich, so als rollendes Verkehrshindernis. Macht bestimmt Spaß wenn das mal auf der Autobahn passiert.

Na morgen gehts zum 😊 , habe ja mittlerweile noch ein paar andere Dinge "gesammelt".

Ich glaube ich kauf' mir einen gebrauchten Passat und warte auf zuverlässigere Neuwagen 🤖

Alles anzeigen

Beitrag von „tengel“ vom 19. Februar 2006 um 11:46

Zitat von rollo68

Hallo Armin!

Das hört sich für mich mehr nach einem verdrehten Sensor an.
Hoffe für Dich das es nicht wieder kommt.

MFG
Roland

Hi Armin,

tut mir auch sehr leid.... ich glaube, dass jetzt einige ungute Erinnerungen bei Dir hochkommen. Wie kann das nur immer sein ? Warum "verdreckter Sensor" , der Wagen ist doch nicht mal ein Jahr alt ???

Gruss

Martin

Beitrag von „agroetsch“ vom 19. Februar 2006 um 22:42

Hallo,

Martin, der Wagen ist 3 Monate alt... Aber wahrscheinlich verlange ich einfach zu viel 😞 Kann ja mal passieren dass die Elektronik sich ein wenig irrt, oder... (Sarkasmus aus).

Ich habe das ganze Wochenende über die Sache gegrübelt.

Ich hatte mir nach dem Desaster mit dem 1. geschworen, den Neuen beim ersten größeren Problem sofort zurück zu geben. Ist das jetzt ein größeres Problem? Ich denke ja, weil ich wieder das Vertrauen in die Kiste verloren habe. Außerdem kann es mich und/oder meine Familie wirklich in eine gefährliche Situation bringen. Vielleicht kommt es ja auch nie wieder, aber wer weiß das schon. Vielleicht kommen auch noch ein paar andere nette Sachen. An den verdreckten Sensor glaube ich kaum, denn ich war schon lange nicht mehr abseits der Straße und der Wagen ist eigentlich recht sauber. Wenn es doch ein verdreckter Sensor ist macht es dann die Sache nur schlimmer.

Es gibt Dinge, die sind mir relativ egal. Dazu gehören die Windgeräusche (die ich immer noch habe an der Fahrertür) ebenso wie die nicht-helfende Zuziehhilfe. Auch der mittlerweile bei jedem Kaltstart präsente UHU ist mir eigentlich wurscht, alles Dinge die im Rahmen eines Service mal abgestellt werden können.

Solche Elektrik-Spinnereien, die noch dazu natürlich nicht nachweisbar sind, stehen jedoch auf einem ganz anderen Blatt. Das nimmt mir wirklich jegliche Freude am Wagen. Und ich überweise nicht jedem Monat ein Heidengeld an VW, um keine Freude am Fahren (lol) zu haben. Wenn ich nicht die "Erfahrung" des Alten hätte, würde ich vielleicht anders denken, aber das tue ich nun mal nicht.

Deswegen habe ich mich dazu entschlossen, das Kapitel VW Touareg für mich mit 99%-iger Wahrscheinlichkeit zu beenden. Ich kann zwar erst wenn der Wagen ein halbes Jahr alt ist irgendwie aus dem Leasingvertrag raus und werde wohl einiges an Geld in den Sand setzen dabei, aber wie sagt man so schön, besser ein *Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende*.

Was danach kommt weiß ich noch nicht, nach verschiedenem "Hörensagen" ist der A6 ja nun auch kein unbeschriebenes Blatt, genau wie der T5. Q7 fällt ohnehin aus, und den neuen Allroad gibt es ja noch nicht.

Aber ich habe ja noch 3 Monate Zeit zum Überlegen.

Ich bin sehr enttäuscht, das müsst ihr mir glauben.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 19. Februar 2006 um 22:56

mein Verkäuferhorst sagt immer "Sandro, das ist zum speien!!!!" 😞 😞 😞

Beitrag von „Xapathan“ vom 19. Februar 2006 um 23:05

Zitat von agroetsch

Die Huddel hat dann überhaupt kein Gas mehr angenommen und nur geruckelt, der fließende Verkehr ist mir fast ins Heck gerauscht. Bin dann bis in den nächsten ort geeiert, habe die Kiste dann abgestellt, Motor/Zündung wieder an und dann ging es wieder.

Hallo Armin,
tut mir leid, dass Du dieses "Notfallverhalten" des Autos erleben musstest.

Aber ich hätte in solch einem Fall auch gewusst,
was zu tun ist. Nur ändern tut es leider nichts entscheidendes.

Beitrag von „andreas“ vom 19. Februar 2006 um 23:17

Hallo Zusammen,

ESP und ABS sind sicherheitsrelevante Einrichtungen, die ohne Fehl und Tadel zu 100% funktionieren müssen. Tun sie's nicht, würde ich das Auto nicht mehr fahren, auch wenn nichts im Fehlerspeicher drin ist. Mein Kurvenlichtfehler ist auch beim Freundlichen nicht mehr im Speicher gewesen, soll ich nun warten, bis ich Nachts auf der BAB bei 180 plötzlich im Dunkeln fahre? Das sind übrigens alles meldepflichtiger Fehler, die schon nach der Angabe durch den Kunden nach WOB gemeldet und per online-Diagnose untersucht werden müssen. Nix mit Weiterfahren, Auto abgeben und Ersatzfahrzeug verlangen. Wer mit dem Fehler einen Unfall baut, riskiert möglicherweise noch den Versicherungsschutz.

Gruß
andreas

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 19. Februar 2006 um 23:30

dann sagt die werkstatt
"fehler wurde behoben"
und der dumme kunde glaubt es natürlich gezwungenermaßen.

du glaubst gar nicht, wie oft ich schon gesagt bekommen habe, dass der fehler behoben wurde und danach mehr kaputt war wie vorher. 🙄

Beitrag von „andreas“ vom 19. Februar 2006 um 23:33

Doch doch, habe da schon eine ganze Menge Erfahrungen gesammelt. 😊
Ich lasse es mir dann auf dem Rep.-Schein bestätigen, dass alles okay ist
und ggf. sogar die Protokolle zeigen, schließlich rechnen die Jungs ihre Arbeit
mit dem Werk ab und müssen alles peinlichst aufschreiben.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 20. Februar 2006 um 00:08

sogar meinen abgebrochenen Kurvenlicht Pieps Stecker mußte der 😊 einschicken ,als
Beweismaterial.

Beitrag von „Thanandon“ vom 20. Februar 2006 um 09:39

Hallo Armin old egg,

Das tut mir echt leid Armin.

Ich weiß genau, wie Du Dich fühlst und wie groß die Enttäuschung ist.

Vielleicht kannst Du jetzt meine Entscheidung von damals nachvollziehen. 😊

Kopf hoch und lies mal Deine pn's.

Gruss

Oliver

Zitat von agroetsch

Hallo,

Martin, der Wagen ist 3 Monate alt... Aber wahrscheinlich verlange ich einfach zu viel 😞 Kann ja mal passieren dass die Elektronik sich ein wenig irrt, oder... (Sarkasmus aus).

Ich habe das ganze Wochenende über die Sache gegrübelt.

Ich hatte mir nach dem Desaster mit dem 1. geschworen, den Neuen beim ersten größeren Problem sofort zurück zu geben. Ist das jetzt ein größeres Problem? Ich denke ja, weil ich wieder das Vertrauen in die Kiste verloren habe. Außerdem kann es mich und/oder meine Familie wirklich in eine gefährliche Situation bringen. Vielleicht kommt es ja auch nie wieder, aber wer weiß das schon. Vielleicht kommen auch noch ein paar andere nette Sachen. An den verdreckten Sensor glaube ich kaum, denn ich war schon lange nicht mehr abseits der Straße und der Wagen ist eigentlich recht sauber. Wenn es doch ein verdreckter Sensor ist macht es dann die Sache nur schlimmer.

Es gibt Dinge, die sind mir relativ egal. Dazu gehören die Windgeräusche (die ich immer noch habe an der Fahrertür) ebenso wie die nicht-helfende Zuziehhilfe. Auch der mittlerweile bei jedem Kaltstart präsente UHU ist mir eigentlich wurscht, alles Dinge die im Rahmen eines Service mal abgestellt werden können.

Solche Elektrik-Spinnereien, die noch dazu natürlich nicht nachweisbar sind, stehen jedoch auf einem ganz anderen Blatt. Das nimmt mir wirklich jegliche Freude am Wagen. Und ich überweise nicht jedem Monat ein Heidengeld an VW, um keine Freude am Fahren (lol) zu haben. Wenn ich nicht die "Erfahrung" des Alten hätte, würde ich vielleicht anders denken, aber das tue ich nun mal nicht.

Deswegen habe ich mich dazu entschlossen, das Kapitel VW Touareg für mich mit 99%-iger Wahrscheinlichkeit zu beenden. Ich kann zwar erst wenn der Wagen ein halbes Jahr alt ist irgendwie aus dem Leasingvertrag raus und werde wohl einiges an Geld in den Sand setzen dabei, aber wie sagt man so schön, besser ein *Ende mit Schrecken als*

ein Schrecken ohne Ende.

Was danach kommt weiß ich noch nicht, nach verschiedenem "Hörensagen" ist der A6 ja nun auch kein unbeschriebenes Blatt, genau wie der T5. Q7 fällt ohnehin aus, und den neuen Allroad gibt es ja noch nicht.

Aber ich habe ja noch 3 Monate Zeit zum Überlegen.

Ich bin sehr enttäuscht, das müsst ihr mir glauben.

Alles anzeigen

Beitrag von „tengel“ vom 20. Februar 2006 um 09:44

Da gebe ich Andreas völlig Recht, wenn ESP oder ABS oder auch der Airbag anfangen Probleme zu machen, dann ist dann ist die Fehlerqualität längst eine andere als z.B. eine nicht funktionierende FSE oder die ungenaue Tankanzeige, die manche hier unter Gewährleistung reklamieren sollen.

Ich habe mit meinem T. bisher nur Kleinigkeiten gehabt (Mittelarmlehen, Sitze etc.), hatte keinen Totalausfall oder so etwas wie Armin. Ich kann seine "Überlegungsfrist" gut verstehen, hier entsteht nicht nur der Eindruck, sondern die Gewißheit, dass der T. im Zweifel unzuverlässig ist. 😞

Beitrag von „tengel“ vom 12. März 2006 um 20:41

Zitat von agroetsch

Deswegen habe ich mich dazu entschlossen, das Kapitel VW Touareg für mich mit 99%iger Wahrscheinlichkeit zu beenden. Ich kann zwar erst wenn der Wagen ein halbes Jahr alt ist irgendwie aus dem Leasingvertrag raus und werde wohl einiges an Geld in den Sand setzen dabei, aber wie sagt man so schön, besser ein [I]Ende mit Schrecken als ein .

Hallo Armin,

wie hat sich Deine Sache mit dem Dicken denn "erledigt " ? Bist Du noch mit einem Blick auf das Aussteigen gerichtet oder wieder "versöhnt" ?

Viele Grüsse

Martin

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. März 2006 um 10:01

Zitat von tengel

Hallo Armin,

wie hat sich Deine Sache mit dem Dicken denn "erledigt " ? Bist Du noch mit einem Blick auf das Aussteigen gerichtet oder wieder "versöhnt" ?

Viele Grüsse

Martin

Hallo Martin,

mein Entschluss steht eigentlich fest, mir geht es jetzt nur noch um die Konditionen. Wie schon erwähnt kann ich auf normalem Wege wohl erst nach einem halben Jahr was machen, ich habe aber auch noch eine "Anfrage" nach WOB laufen, da habe ich aber noch nichts von gehört.

Der Fehler ist zwar nicht wieder aufgetreten bislang, des beruhigt mich aber wenig. Es ist ja nichts repariert worden (wie auch, ohne Fehler im Fehlerspeicher), deswegen denke ich dass es

wohl nur eine Frage der Zeit ist bis es wieder kommt



Beitrag von „Kalli“ vom 13. März 2006 um 10:36

Armin, was kommt denn nach dem Touareg?

Für uns steht im Dezember 06 eine Neuanschaffung an. Wenn ich das hier alles so lese und mit meinen immer wiederkehrenden Fehlern (Systemfehler Werkstatt) - ob wir da wieder einen

Touareg kaufen werden?
Ich wälze derzeit schon japanische Prospekte.

Gruß
Andreas

Gruß auch an Hern H. vom VIP-SERVIES:-))

Beitrag von „iceage“ vom 13. März 2006 um 10:41

Zitat von Kalli

Armin, was kommt denn nach dem Touareg?

Für uns steht im Dezember 06 eine Neuanschaffung an. Wenn ich das hier alles so lese und mit meinen immer wiederkehrenden Fehlern (Systemfehler Werkstatt) - ob wir da wieder einen Touareg kaufen werden?

Ich wälze derzeit schon japanische Prospekte.

Gruß
Andreas

Gruß auch an Hern H. vom VIP-SERVIES:-))

Alles anzeigen

ich fahre sein Oktober 05 den V6TDI, KM-Stand steht derzeit ba ca. 10.000 und hatte überhaupt noch nichts 

Liebe Grüße
Michael

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. März 2006 um 10:43

Zitat von Kalli

Armin, was kommt denn nach dem Touareg?

Hallo Andreas,

das weiß ich selber noch nicht. Fest steht nur, einen dritten Touareg wird es für mich erst einmal nicht geben.

Denjenigen die bei mir zur Auswahl stehen, traue ich auch nicht so ganz über den Weg (A6, T5, selbst der neue Passat). Ich denke ja dass der ganze Elektrik-Mist kein Touareg-spezifisches Problem ist. Vielleicht mache auch erst einmal eine Dauer-Miete (wie beim Warten vom 1. auf den 2. Dicken) und beobachte den Markt....

Beitrag von „jemy“ vom 13. März 2006 um 10:47

Zitat von agroetsch

Hallo Andreas,

das weiß ich selber noch nicht. Fest steht nur, einen dritten Touareg wird es für mich erst einmal nicht geben.

Denjenigen die bei mir zur Auswahl stehen, traue ich auch nicht so ganz über den Weg (A6, T5, selbst der neue Passat). Ich denke ja dass der ganze Elektrik-Mist kein Touareg-spezifisches Problem ist. Vielleicht mache auch erst einmal eine Dauer-Miete (wie beim Warten vom 1. auf den 2. Dicken) und beobachte den Markt....

Armin, ich kann mir nicht vorstellen das die Elektrik einmal weniger wird. 🗨️

Sie können nur versuchen es besser in den Griff zu bekommen und uns nicht als Testpiloten benutzen. 🌟🌟🌟🌟🌟

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. März 2006 um 14:55

Tja, heute war es wieder so weit.

Gleiche Symptome wie beim letzten Mal.

Direkt zum nächsten Händler gefahren (ESP auf aus, dann lief die Kiste wieder), auslesen lassen, natürlich wieder nix im Speicher. Toll.

Ich mag nicht mehr.

Beitrag von „Hagen“ vom 30. März 2006 um 15:55

Mensch Armin, so 'ne Sch...e!

Warum wechseln denn die nicht einfach das Steuergerät?

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. März 2006 um 18:51

Wenn es beim 1. Mal schon nicht geklappt hat.....

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. März 2006 um 20:52

Hallo Armin,

das tut mir jetzt echt leid für dich. Was will dein 😊 jetzt unternehmen?

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. März 2006 um 21:19

Zitat von Hagen

Warum wechseln denn die nicht einfach das Steuergerät?

...und den Rest drum herum auch 🌐

Am Mittwoch kommt er an den "Tropf" zur Diagnose, Daten abziehen etc.

Finden werden sie sowieso nix, das ist mir jetzt schon klar 😞 🌐 ⚙️

Beitrag von „tengel“ vom 31. März 2006 um 13:24

... mein Mitgefühl !

Ich denke -nach Deinen Erfahrungen- dass es schon unvernünftig wäre, sich auf einen weiteren Touareg einzulassen. Mein Dicker - 2004 Juli / Modelljahr 2005 - hat jetzt 41.000 km runter, geht jetzt ins dritte Jahr und hat mich auf diese Weise noch nie in Stich gelassen. Ja, ich bin hochzufrieden.

Ich bin daher auch wieder - trotz der DPF Diskussion- davon ab- mir einen V6 TDI zu holen. Never change a winning team.... Ich meine, dass was Du erlebst ist ja nicht ungewöhnlich, deshalb schätze ich jeden funktionierenden Moment mit meinem Dicken.

Darüber hinaus ist es oder wäre es aber sehr schade, Dich , Deine Beiträge etc. hier im Forum zu verlieren. Ein Mann der " ersten Stunde" 🌐

Wie auch immer es aus geht - für diesen Termin "Alles Gute".

Gruss

Martin

Beitrag von „bodo1966“ vom 31. März 2006 um 13:40

Auch meine Anteilnahme....

Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob ich es nicht noch einmal versuchen würde...

Ist kein Spass, meine ich wirklich so.

Da es ja auch eine Menge zufriedener T-Fahrer hier gibt, kann doch ein Mensch alleine gar nicht so viel Pech haben und evtl. NOCH einen Dicken mit Macken bekommen.

Das verbietet sich allein durch die Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Ist ist fast unmöglich, dass Dir das noch einmal passiert.

Und wenn Du den Dicken aus Überzeugung gekauft hast - vielleicht versuchst Du es ein letztes Mal...



Beitrag von „juma“ vom 31. März 2006 um 18:11

Servus,

Zitat von bodo1966

Und wenn Du den Dicken aus Überzeugung gekauft hast - vielleicht versuchst Du es ein letztes Mal...



genau...

Laßt uns doch eine Umfrage einstellen, in der wir abstimmen, ob Armin noch mal einen kaufen sollte oder lieber nicht.

Aber Armin muss sich dann auch an die Empfehlung halten 😄

Abgesehen davon ist es wirklich traurig 😞

Beitrag von „MemphisStein“ vom 31. März 2006 um 19:14

Hallo Armin, ich grüße dich unbekannterweise.

Habe mir bei all dem Ärger mit meinem ersten Dicken auch geschworen, das ich den Zweiten bei ähnlichen Problemen schneller zurückgebe als den Ersten.--Besonders wenn es Probleme hinsichtlich der Sicherheit der Insassen sind.

Meinen ersten hat hauptsächlich meine Frau gefahren, da ich zu der Zeit noch einen Firmenwagen hatte.

Den Zweiten fahr jetzt ich täglich. Nach anfänglichem Ärger über eine beim Einbau beschädigte Mittelkonsolenabdeckung und die nicht komplett lackierte C-Säule sowie den Uhu war am jetzigen noch nicht viel. Habe am nächsten Dienstag einen Termin beim:) damit der mir die Klappergeräusche im Bereich der Windschutzscheibe, Beifahrertüre und Heckklappe entfernt, (Heckklappe zum zweiten Mal) und damit er sich der Nichtzuziehilfe annimmt.

Aber das sind für mich **noch** keine Wandlungsgründe - Deine Probleme allerdings wären für mich auch ein Grund schneller Schluß zu machen. Habe das Ding zum Glück gekauft, so dass ich wenigstens nicht mit einem Leasingvertrag kämpfen muß.

Halt uns bitte auf dem Laufenden.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 31. März 2006 um 20:03

Zitat von juma

Servus,

genau...

Laßt uns doch eine Umfrage einstellen, in der wir abstimmen, ob Armin noch mal einen kaufen sollte oder lieber nicht.

Aber Armin muss sich dann auch an die Empfehlung halten 😄

Abgesehen davon ist es wirklich traurig 😞

Alles anzeigen

Und er muss ihn dann in schwarz mit Automatik nehmen!!! 😄

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. April 2006 um 23:21

Zitat von Thomas TDI

Und er muss ihn dann in schwarz mit Automatik nehmen!!! 😄

Thomas

Danke für die Anteilnahme...

Sicher, ich nehme ihn dann auch mit beheizbarer Frontscheibe...

Wichtig wäre auch noch die Innenausstattung in Teak (nicht böse sein Stephan)...

[MemphisStein](#)

Ich gehe da mit dir völlig konform, ich würde wegen kleineren Dingen auch sicher nicht wandeln wollen. Aber diese unnachvollziehbare Geschichte ist halt von anderer "Qualität" 😏

Beitrag von „pherbert“ vom 2. April 2006 um 01:49

Nachdem ich dieses Forum so einige Zeit verfolgt habe, habe ich mir trotz aller geschilderter Probleme im Januar einen V6TDI bestellt (übrigens auch in Offroadgray) und habe diesen vor 14 Tagen abgeholt.

Und bisher bin ich mit dem Fahrzeug hochzufrieden und hoffe, daß das auch so bleibt !

Über solche angeblich nicht auffindbaren Fehler würde ich mich aber sicherlich auch mehr als schwarz ärgern.

Nun kann ich aber aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit (selbst. IT Projektleiter) ohne Zweifel

sagen, dass die Qualität von Dienstleistungen in technischen Bereichen (und hier kann ich auch aus Erfahrung Gewerke wie Haustechnik, Gebäudeleittechnik, Sicherheitstechnik nicht ausschliessen) in den letzten Jahren dramatisch abgenommen hat. Ich verbringe inzwischen einen Großteil meiner Zeit damit ständig Leistungen Dritter zu reklamieren, bzw. erst einmal zu fordern.

Es dauert inzwischen immer länger, bis zuverlässige Partner gefunden sind, bzw. bis einige realisiert haben, welcher Kunde sich nicht mit schlechter Leistung und faulen Ausreden ruhig stellen lässt.

Da ich hier das passende Symbol gefunden habe: 

Bei genauer Betrachtungsweise stelle ich immer wieder fest, dass oftmals nicht das Produkt das Hauptproblem ist, sondern die Dienstleistung irgendwelcher Techniker.

Fehler, Defekte die auf Konstruktions/Montagefehler oder elektronische Defekte zurückzuführen sind hat und wird es immer geben. Aufgrund der heutigen Komplexität wird dieses vermutlich noch weiter zunehmen.

Erfreulicherweise sind inzwischen sicherheitsrelevante Dinge (in diesem Beispiel Bremsen, ESP) so gut überwacht, dass kleinste Probleme umgehend erkannt und gemeldet werden. (ich möchte erst gar nicht wissen, wie viele Fehler z.B Blinker, Bremslichter sporadisch ohne Funktion, bzw Airbags die im Ernstfall nicht mehr auslösen würden in einem Großteil der Fahrzeuge schlummern).

Mir wäre es lieber, ich erhalte zunächst eine Fehlermeldung, fahre kurz an den Strassenrand und kann zumindest provisorisch durch Zündung aus-/an wieder davon ausgehen, dass zeitweise alles wieder ordnungsgemäß läuft.

Nein, dies ist nicht die Einstellung eines Windows-DAU (wenn nicht tut dann boot). Ich hasse Anwendungen, wo dieses ständig erforderlich ist, und suche dann so lange, bis die Ursache beseitigt ist. -);

Man stelle sich nur mal vor, es würde keine Meldung erscheinen, und die sicherheitsrelevante Einrichtung würde einfach nicht funktionieren.

Nicht umsonst sind in wirklich kritischen Einsatzfällen sicherheitsrelevante Anlagen / Systeme vollständig doppelt vorhanden. (Flugzeugbau)

Auch hier treten Ausfälle / Meldungen einzelner Systeme auf.

Produktzyklen werden immer kürzer, zuständige Techniker häufig immer älter (keine Kritik, wenn jung und alt sicher ergänzen), bzw. bedingt durch hohen Kostendruck wird der Schulungsaufwand auf ein absolutes minimum reduziert, möglichst natürlich nur bis zu dem Punkt, wo der Kunde offensichtlich etwas merkt.

Ich würde z.B auch die hier im Forum zu findenden Antworten auf das nervige Gurtgebimmel auf die allgemeine Einstellung "besser nichts anfassen" zurückführen.

Sicherlich dürfen Werkstätten heute nicht mehr ohne irgendwelche Werksvorgaben basteln, dafür ist die Technik viel zu komplex. Dennoch denke ich, dass bei Fehlern dieser Art vor allem die Werkstatt gefordert ist.

Aus meinem Freundes/Bekanntenkreis kann ich nur berichten, daß ich schon viele unendliche Stories derartiger Fehler von den unterschiedlichsten Automarken / Modellen gehört habe. Und in den wenigsten Fällen, in denen die Fehler irgendwann abgestellt wurden, ist dieses ohne sehr grossen Druck geschehen. Häufig hat dann auch ein Werkstattwechsel erst für Abhilfe gesorgt. Plötzlich gab es dann sogar Erfahrungen in der Beseitigung dieser 'unlösbaren' Fehler bzw. es sind sogar Anleitungen vom Werk aufgetaucht, wie welcher (angeblich unbekannter) Fehler zu lösen sei.

Wenn sich Fehler absolut nicht einfach lokalisieren lassen, so ist im Zweifelsfall der Austausch einer Vielzahl von Komponenten erforderlich. Jeder Lieferant will Kosten sparen - vor allem in der Garantiezeit

Nachvollziehbar ist für mich natürlich, wenn agroetsch sagt, daß das Vertrauen in das Fahrzeug nach solchen Fehlern auf dem Nullpunkt angekommen ist (insbesondere nach den Erfahrungen mit dem ersten Modell), aber vermutlich würde ich meinen Fokus viel mehr auf die Werkstatt legen.

Ich möchte auch mal anregen, eine Umfrage zu starten, wer mit welchem Modelljahr welches Elektronikproblem gehabt hat, bzw. wie viele Forumsmitglieder diese Probleme noch nie hatten. Eventuell lässt sich dann in einem 2. Schritt sogar zusammentragen, wie das jeweilige Problem gelöst wurde. Ich denke Fehler mit eindeutiger Anleitung zur Beseitigung die nachweislich funktioniert hat wären dabei uninteressant. (Uhu, Zuziehilfe ...)

--Philip

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. April 2006 um 15:02

Zitat von agroetsch

Wichtig wäre auch noch die Innenausstattung in Teak (nicht böse sein Stephan)...

Hallo Armin,

endlich mal jemand mit gutem Geschmack 👍👍👍 , was soll ich da dagegen haben 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 2. April 2006 um 17:59

wie wärs mit individual

das naturleder mit gelb oder nappa mit grau/antrazit finde ich auch sehr schön in dem auto

das pappelmaser schwarz passt richtig gut zu den grau schwarzen sitzen, dazu noch das holzlenkrad und man bekommt den mund nicht mehr zu 😊

Beitrag von „Sandokahn“ vom 2. April 2006 um 18:51

Jo Armin schmeiß weg den Scheißhaufen es gibt besseres als nen Touareg , auch wenn viele hier sich wieder einen kaufen würden war der jetzige auf jedenfall mein letzter auch wenn er jetzt noch funktioniert 😊😊😊

Beitrag von „tengel“ vom 3. April 2006 um 09:41

Zitat von pherbert

:Ich möchte auch mal anregen, eine Umfrage zu starten, wer mit welchem Modelljahr welches Elektronikproblem gehabt hat, bzw. wie viele Forumsmitglieder diese Probleme noch nie hatten. Eventuell lässt sich dann in einem 2. Schritt sogar zusammentragen, wie das jeweilige Problem gelöst wurde. Ich denke Fehler mit eindeutiger Anleitung zur Beseitigung die nachweislich funktioniert hat wären dabei uninteressant. (Uhu, Zuziehilfe ...)

Alles anzeigen



erhellender Beitrag! Danke !

Beitrag von „agroetsch“ vom 3. April 2006 um 11:04

Hallo pherbert,

wirklich ein schöner Beitrag, danke.

Mir ist noch folgendes eingefallen.

Es gab ja in den letzten vielen Jahren 3 Innovationen im Sicherheitsbereich, die Einzug in eigentlich alle Fahrzeugklassen gehalten haben: ABS, Airbags und ESP.

Mit ABS hatte ich zuletzt Ärger bei meinem 96er Fiat Bravo (96-00 gefahren). Das fiel immer mal wieder beim Anlassen aus, einfach neu starten und alles wa i.O. War ja ein Fiat und irgendwie hatte ich mich auch dran gewöhnt.

Der Bora danach (00-03) hatte mit keinem der 3 Probleme (und auch sonst keine).

Der erste Touareg hatte ja mit dem Airbags massive Fehler und verzweifelte Reparaturversuche, von denen der letzte dann endlich gefruchtet hat. Mittlerweile habe ich schon von einem Fall gehört, wo erst im TSC beim einem Dicken hier aus dem Forum festgestellt wurde, dass der Fahrerairbag gar nicht funktionstüchtig war. Und zwar OHNE Fehlermeldung. Soviel dazu.

Und jetzt beim zweiten Dicken hat das ESP ein Eigenleben. Also auch wieder nichts mit dem Standard den VW bei anderen Fahrzeugen ja schon erfüllt hat, zumindest nach meinen

persönlichen Erfahrungen.

Also meine Entscheidung steht fest, da helfen leider auch eure Umfragen nichts 😞

@Sittingbull

oops, du hast scheinbar die Ironie in meinem Beitrag übersehen... sorry mir gefällt Teak überhaupt nicht...

Beitrag von „agroetsch“ vom 5. April 2006 um 21:24

Hallo,

mal ein kurzes Update:

Mein Schreiben an VW hat wohl für einigen Wirbel gesorgt. Direkt am nächsten Tag (!) hat sich das TSC mit meinem 😊 in Verbindung gesetzt. Genaue Info habe ich noch keine, war ein bisschen spät dran heute abend (lag wohl auch dran dass mein Leih-Touran so viel gesoffen hat, der Sprit musste erstmal wieder aufgefüllt werden).

Habe aber schon gehört dass dieser Fall mit dem ESP in Deutschland wohl erst 2 mal (in Worten ZWEI Mal) vorgekommen ist. Einer wurde gewandelt und ging nach WOB (Sandro..?), einer fährt wohl noch rum.

Angeblich sollten aber nur 2004er Modelle davon betroffen sein (ist wohl die Standard-Ausrede, so einen Hammer hat sich mein 2004er R5 jedenfalls nicht erlaubt, der hat nur gebremst wenn ich es auch wollte).

To be continued....

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. April 2006 um 10:38

Hallo,

heute habe ich meinen Dicken erst einmal wieder bekommen 😊

Bin mal gespannt wie es weitergeht, der 😊 hat alle Auflagen aus WOB erfüllt und wir warten nun auf Antwort.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 11. April 2006 um 10:39

Zitat von agroetsch

Hallo,

heute habe ich meinen Dicken erst einmal wieder bekommen 😊

Bin mal gespannt wie es weitergeht, der 😊 hat alle Auflagen aus WOB erfüllt und wir warten nun auf Antwort.

Hallo Armin,

ich wünsch Dir alles Gute! Halt´ uns auf dem Laufenden...

LG

Bernhard

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. April 2006 um 14:59

Hallo,

lange habe ich meinen Dicken nicht gehabt.. Er wurde jetzt eingezogen und geht zur weiteren Untersuchung ins Werk. Soll ca. 4 Wochen dauern, solange fahre ich jetzt den ravennablauen R5. Mal sehen was die dort rausfinden, falls sie damit rausrücken 😊 😞

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 13. April 2006 um 15:02

Zitat von agroetsch

Hallo,

lange habe ich meinen Dicken nicht gehabt.. Er wurde jetzt eingezogen und geht zur weiteren Untersuchung ins Werk. Soll ca. 4 Wochen dauern, solange fahre ich jetzt den ravenablauen R5. Mal sehen was die dort rausfinden, falls sie damit rausrücken 😊 😞



Vielleicht kriegst Du ja einen V6TDI-Motor in den Ravenablauen...
...auf Kosten des Hauses! 😞
...oder als Ostergeschenk, verdient hättest Du es! 😞

Bernhard

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. April 2006 um 15:26

Danke Bernhard für den Vorschlag... Leider ist mir das Lachen bei dieser Geschichte schon lange vergangen.

Allein der Gedanke dass die Jungs da jetzt 4 Wochen auf der letzten Rille rumreiten werden um den Fehler zu provozieren (was ihnen nicht gelingen wird, ich habe es auch nicht geschafft, ich bin die Stelle mit dem 1. Fehler unzählige Male wieder abgefahren, ohne Erfolg!).... Bin schon mal auf den km-Stand und den Zustand des Wagens gespannt.

Helfen tut da nur der Gedanke, dass es eigentlich nur noch auf dem Papier mein Wagen ist, innerlich habe ich schon abgeschlossen mit dem Thema. Leider muss ich diesen "Versuch" jetzt noch abwarten....

Beitrag von „Hagen“ vom 13. April 2006 um 16:50

Hallo Armin,

was soll denn der Nächste für einer werden? Hast Du Dir schon Gedanken gemacht?

Beitrag von „dummytest“ vom 13. April 2006 um 23:38

Zitat von agroetsch

Allein der Gedanke dass die Jungs da jetzt 4 Wochen auf der letzten Rille rumreiten werden um den Fehler zu provozieren (was ihnen nicht gelingen wird, ich habe es auch nicht geschafft, ich bin die Stelle mit dem 1. Fehler unzählige Male wieder abgefahren, ohne Erfolg!).... Bin schon mal auf den km-Stand und den Zustand des Wagens gespannt.

Muss wohl doch am Fahrer liegen 😂😂

Duck und wech..... 

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. April 2006 um 20:20

Zitat von Hagen

Hallo Armin,

was soll denn der Nächste für einer werden? Hast Du Dir schon Gedanken gemacht?

Hallo Hagen,

ja klar, habe ich, aber noch keine Entscheidung. Fällt mir auch schwer, denn der Touareg ist nun mal immer mein Traumauto gewesen. Da ist eigentlich alles andere irgendwie ein Abstieg. Deswegen ist ja auch mein Frust so groß und die Freude an einer wahrscheinlichen Neubestellung eher gering.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 16. April 2006 um 21:10

Wenn ich das so lese werd ich richtig depri oder wie mein Verkäufer sagt "das ist zum speien" wenn die die Kiste wirklich 1 Monat behalten wollen und sich der Fehler abstellen lässt ,würde ich mir wenigstens eine Monatsrate wieder holen .

Und ja mein Alter hat auch zweimal ESP-mäßig rumgebockt ,er wollte damlals unbedingt in einer sehr leichten Linkskurve (im Rollen) nach rechts abbiegen 😊

Armin du hast mein ganzes Beileid

Beitrag von „Thanandon“ vom 17. April 2006 um 09:23

[QUOTE=agroetsch]... Bin schon mal auf den km-Stand und den Zustand des Wagens gespannt.

=QUOTE]

Also theoretisch wird der Wagen mit einem Hänger oder LKW abgeholt und auch zurückgebracht. Dann würde ich mal provokativ sagen, dass nicht mehr als +- 75 km mehr drauf sein werden (vorausgesetzt er ist transportiert worden)....

Beitrag von „andreas“ vom 17. April 2006 um 10:20

Die Tatsache, dass eine normale VW-Werkstatt nicht mehr in der Lage ist, den Fehler zu lokalisieren und beheben, reicht m.E. aus, den Wagen zurückzugeben.

Der Wagen wird mit Sicherheit in Ehra intensiv auf alle ESP- und ABS-Funktionen hin getestet, da wird schon "etwas" Verschleiß über dem Normalmaß entstehen.

Ich tippe mal auf einen simplen Fehler in der Elektrik, Wackelkontakt, gebrochenes Kabel oder ähnliches.

Ansonsten wäre es bereits ein Fall fürs Kraftfahrtbundesamt, da eine solche Fehlfunktion extrem verkehrgefährdend ist.

Gruß
andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. Mai 2006 um 21:13

Hallo,

morgen sind es 4 Wochen die mein Dicker "eingezogen" ist. Niemand weiß von nichts (nicht mein Händler, und ich schon mal gar nicht).

Habe gerade noch einmal an VW geschrieben, das kann es ja wohl nicht sein.

Hätte den ganzen Kram gerne noch vor meinem Urlaub  geregelt, aber das wird wohl nichts....

Beitrag von „Thanandon“ vom 11. Mai 2006 um 08:30

Hi Armin,

Das tut mir leid. Weiterhin viel Glück.

Hey ich habe da noch was für Deinen Urlaub.

Klingel doch mal bitte durch!

Gruss

Oliver

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. Mai 2006 um 20:39

Zitat von agroetsch

Hallo,

morgen sind es 4 Wochen die mein Dicker "eingezogen" ist. Niemand weiß von nichts

(nicht mein Händler, und ich schon mal gar nicht).

Habe gerade noch einmal an VW geschrieben, das kann es ja wohl nicht sein.

Hätte den ganzen Kram gerne noch vor meinem Urlaub  geregelt, aber das wird wohl nichts....

Alles anzeigen

Super ist das sicher nicht. Aber du musst es so sehen: Billiger als zurzeit kannst du kein Auto bewegen!

Thomas

Beitrag von „FrankS“ vom 11. Mai 2006 um 21:57

Zitat von Thomas TDI

Super ist das sicher nicht. Aber du musst es so sehen: Billiger als zurzeit kannst du kein Auto bewegen!

Thomas

Ist das so? Die monatlichen Raten werden ja wohl nicht aussetzen für den Fall, dass das Auto finanziert ist bzw. wird VW ja keinen Nutzungsausfall zahlen, da Armin ja einen Leihwagen hat...und das ist ‚nur‘ ein Stahlgefederter R5 statt den Luftgefederten V6, er wird also schon für etwas bezahlen, was er so nicht hat.

Er muss zwar beim R5 für keinen Verschleiß zahlen, allerdings würde ich denken, die Tests bei VW werden an seinem V6 auch nicht ganz spurlos vorübergehen...

Gruß,

Frank

Beitrag von „bodo1966“ vom 12. Mai 2006 um 14:18

Ich glaube ja, die brauchen nur so lange, um einem neuen T vom Band genau die Gebrauchsspuren beizubringen, die der original T hat. Eine optische Kopie sozusagen! Dann werden noch die Fahrgestellnummern getauscht... und feddich. 😊



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 12. Mai 2006 um 20:01

Zitat von FrankS

Ist das so? Die monatlichen Raten werden ja wohl nicht aussetzen für den Fall, dass das Auto finanziert ist bzw. wird VW ja keinen Nutzungsausfall zahlen, da Armin ja einen Leihwagen hat...und das ist ‚nur‘ ein Stahlgefederter R5 statt den Luftgefederten V6, er wird also schon für etwas bezahlen, was er so nicht hat.

Er muss zwar beim R5 für keinen Verschleiß zahlen, allerdings würde ich denken, die Tests bei VW werden an seinem V6 auch nicht ganz spurlos vorübergehen...

Gruß,

Frank

Alles anzeigen

Ok, aber die km sollte man nicht vergessen!

Thomas

Beitrag von „FrankS“ vom 12. Mai 2006 um 20:14

Zitat von Thomas TDI

Ok, aber die km sollte man nicht vergessen!

Thomas

Mir wären auf jeden Fall 5.000 selbst gefahrene km lieber als 500 von irgendwelchen Testfahrern draufgebügelte, jedenfalls solange ich vorhätte, das Auto selber weiterzufahren.

Gruß,

Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Mai 2006 um 23:02

Hallo,

die km die mir die Jungs von ContiTeves drauf fahren, werde ich bei Wandlung sicher nicht bezahlen. Es ist halt einfach nur ein besch**** Gefühl wenn ich mir vorstelle, was die mit der Kiste anstellen. Auch wenn ich den Wagen gar nicht mehr haben will, wenn er denn jemals zurück kommt, bin ich trotzdem traurig darüber.

Preislich "spare" ich dann so zwar irgendwie ein bisschen, trotzdem (da hat Frank Recht) bezahle ich einen V6TDI mit Navi, Sound, iPod, Luftfedern etc. und fahre dafür einen Stahl R5 mit Delta Radio (das zwar auch nicht schlechter klingt..). Darüber will ich mich aber nicht beschweren, das ist schon in Ordnung. Ich hätte sogar lieber einen Passat genommen, denn Freude bereitet mir das Touareg fahren keine mehr.

Die einzige Info die ich mittlerweile habe, ist dass irgendeine Oberklasse-Betreuungs-Dame beim 😊 angerufen hat und erzählt hat, dass die ContiTeves Leute mit meinem Wagen die Stellen an denen der Fehler auftrat mehrmals abgefahren sind, ohne Erfolg.

Wie auch? Ich bin da mindestens 20x drüber gefahren, der Fehler liess sich nicht reproduzieren. Es ist einfach Zufall und hat sicher nichts mit der Straße zu tun. Leute, ich bin 1,5km geradeaus gefahren mit 30 Sachen, und bei jedem Gas geben sprang das ESP rein! Was soll denn das für ein Straßenbelag sein? Schmierseife auf Butter oder was?

Das und die Tatsache dass dort jetzt seit 4 Wochen ohne Info im Trüben gefischt wird zeigt mir nur, dass die vermutlich keine Ahnung haben woran es liegen könnte.

Die Entscheidung den Dicken zurück zu geben und KEINEN neuen mehr zu nehmen ist für mich die einzig richtige.

Ich bin jetzt erst einmal 10 Tage weg, und wenn sich bis dahin nichts tut, ist nicht mehr die Frage OB, sondern nur in welcher Reihenfolge ich mich mal an das KBA, den ADAC, die Autobild etc. wenden werde. Traurig aber war, ich bin mittlerweile doch etwas "genervt", um es mal vorsichtig zu formulieren!!!

Beitrag von „Sandokahn“ vom 12. Mai 2006 um 23:05

Vielleicht ham die WOBser die Kiste auch schon zerschossen ,daher keine Info , und es gibt nen "Neuen" .  
Armin irgendwann werd ich mal bei dir einlaufen ,ist ja nicht weit

Beitrag von „MemphisStein“ vom 13. Mai 2006 um 10:51

Zitat von agroetsch

....Die Entscheidung den Dicken zurück zu geben und KEINEN neuen mehr zu nehmen ist für mich die einzig richtige.

Hallo

Wie schon mal geschrieben, kann ich dich da gut verstehen. 4 Wochen lang nicht informiert zu werden ist schon ein Unverschämtheit.

Wenn´s nachher zu Streitigkeiten kommen sollte mit VW würde ich auch zu drastischen Mitteln greifen, wie zum Beispiel der Autobild.

Habe das selber schon mal durchgemacht. Damals beim TT meiner Frau.

Ich will euch nicht mit Details langweilen, außer wenn gewünscht 

Hat auf jeden Fall damals Wirkung gezeigt. Man muß sich nicht alles gefallen lassen, auch wenn vielleicht andere Herren hier nicht dieser Meinung sind, nicht wahr P...P...

Beitrag von „mike“ vom 13. Mai 2006 um 13:08

Zitat von MemphisStein

Wie schon mal geschrieben, kann ich dich da gut verstehen. 4 Wochen Inag nicht informiert zu werden ist schon ein Unverschämtheit.

Scheint leider keine Seltenheit zu sein. Bei meinem ist auch was nicht so, wie es sein sollte und leider muss man immer wieder selbst hinterhersein, auch wenn man vom 😊 und anderen eingeschalteten Funktionen die Zusicherung hatte, dass die sich melden. Dazu gehört bei mir auch (je nach Länge der Aktion) eine kurze Statusmeldung zwischendurch, dass man noch an der Sache dran ist.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. Mai 2006 um 13:51

Vielleicht geht es bei VW ja wieder nach dem Motto:

Was der Kunde nicht weiß, macht den Kunden nicht heiß!

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Mai 2006 um 22:43

Hallo Leute,

nach 10 Tagen wohlverdientem Urlaub habe ich heute meinen Dicken vorerst wieder bekommen. Gefunden wurde in 5 Wochen Suche und 4.000 (!) gefahrenen Kilometern (mich hat fast der Schlag getroffen!)--- NICHTS. Für mich ein nicht gerade beruhigendes Ergebnis.

Es wurden jetzt alle ESP-relevanten Teile (Radsensoren, Steuergeräte etc.) getauscht, parallel aber **der Wandlung zugestimmt**. In der Hoffnung dass mich in der Wartezeit auf den Nachfolger die "Neuteile" nicht wieder im Stich lassen..

War schon ein komisches Gefühl wieder drin zu sitzen, Spaß machen tut es jedenfalls keinen. Ich habe mir einen Passat Variant 4motion Highline bestellt, in der Hoffnung dass Volkswagen in 30 Jahren gelernt hat Passats zu bauen, wenn sie es in knapp 4 Jahren Touareg schon nicht geschafft haben ein verlässliches Automobil auf die Räder zu stellen. Tut mir leid dass ich es so schreibe, aber es ist nun mal meine persönliche Meinung.

Einen Touareg-Freund werde ich mich nach diesen Erfahrungen nicht mehr nennen, ein Touareg-Freunde-Freund werde ich aber sicher bleiben... Dafür habe ich zu viele Freude hier im Forum und beim Schreiben gehabt...!

Ach so, die 4000km "Probefahrt" werden natürlich nicht in den Nutzungsausgleich bei Wandlung einberechnet... wäre auch ein Hammer gewesen. Dies aber nur am Rande.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 27. Mai 2006 um 01:13

Na also alles wird gut immerhin 4x4 kannste ja noch in leichtes Gelände ,mein Golf 4Motion hat auch schon gut was weggesteckt

Ich hoffe man sieht sich trotzdem mal wieder   

Beitrag von „Thanandon“ vom 27. Mai 2006 um 06:27

Good choice!
Wann kommt er denn?

Beitrag von „MemphisStein“ vom 27. Mai 2006 um 09:16

Hallo Armin,

ich hätte an Deiner Stelle nicht anders reagiert.

Falls Du irgendwann mal wieder Lust verspürst einen Dicken zu fahren (vielleicht auf einem Touareg-Freunde-Event) darfst Du meinen fahren.

Wir als Leidensgenossen müssen zusammenhalten.



Hoffe ehrlich für Dich, dass Du mit dem Passat nicht so viele Scherereien hast.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. Mai 2006 um 14:38

Hi Armin,

ich freue mich für dich, dass es mit der Wandlung geklappt hat und du auch schon einen neuen Wagen bestellt hast. Hoffentlich ist damit alles in Ordnung. Ein anderes Fahrgefühl ist es auf jeden Fall, die Sitze hat VW gegenüber dem Vorgänger hoffentlich auch verbessert. Ich bekomme regelmäßig Rückenschmerzen, wenn ich mit dem fahre (und das mache ich häufiger, da wir mehrere Passat als Dienstwagen haben). Danach ist es immer eine Wohltat im Touareg Platz zu nehmen.

Thomas

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 27. Mai 2006 um 21:01

Hallo Armin,

auch vom mir alles Gute für Dich mit Deinem neuen Auto! 🗣️ Welchen Motor bekommst Du? Mein Vater hat seit Februar den 140PS TDI 4Motion als Variant (zur Farbe schweige lich in diesem Forum lieber 😄).

Heute bin ich zum ersten mal mitgefahren, der Motor hält sich akustisch im Vergleich zu meinem vorherigen TDI Syncro (110PS) deutlich zurück und die Highline-Sitze finde ich sehr bequem. Die Sitzposition fand ich - als Touareg-Verwöhnter - allerdings geradezu beängstigend niedrig! 🤔

Alles in allem ein durchaus gelungenes Wägelchen, obwohl er die Tage das erste Mal mit einem "Dinnnnng" und der blinkenden Glühwendel auf einen Fehler in der Motorelektronik aufmerksam machte. Gestern nach dem Starten war das aber wieder weg. Heute verkündete er dann mit einem eindringlichen "Dinnnnng" "Ölstand kontrollieren". Tja, Vatern hat wohl bei der Übernahme vergessen, auf den Ölstand zu sehen, schließlich liest er ja nicht das Touareg-Freunde-Forum... 🤔

LG

Bernhard

PS: Und bezüglich Laderaum kann sich mein Touareg gegen den Passat Variant in einer dunklen Ecke verstecken, aber mir reicht das Platzangebot im Dicken allemal...

Beitrag von „agroetsch“ vom 28. Mai 2006 um 21:03

Hallo Bernhard,

die Details zum "Neuen" habe ich [HIER](#) geschrieben. 4motion gibt es nur mit dem 140PS TDI momentan. Den hatte ich gerade zum Probefahren (mit DSG allerdings), und der ist fahrleistungsmäßig mit dem V6TDI im Dicken vergleichbar. 170PS wären mir lieber gewesen aber die gibt es nur mit Frontantrieb (seltsam, 350Nm scharren dann an der Vorderachse...).

Gebaut soll er in der KW30 werden.

Die Highline-Sitze sind super (Sportsitze), und man wird nicht zu vielen Dingen gezwungen wie beim Dicken (gute Sitze gibt es auch mit Alcantara/Leder, und auch ohne Elektrik).

Die Sitzposition ist schon eine Umgewöhnung, aber es gibt schlimmeres.